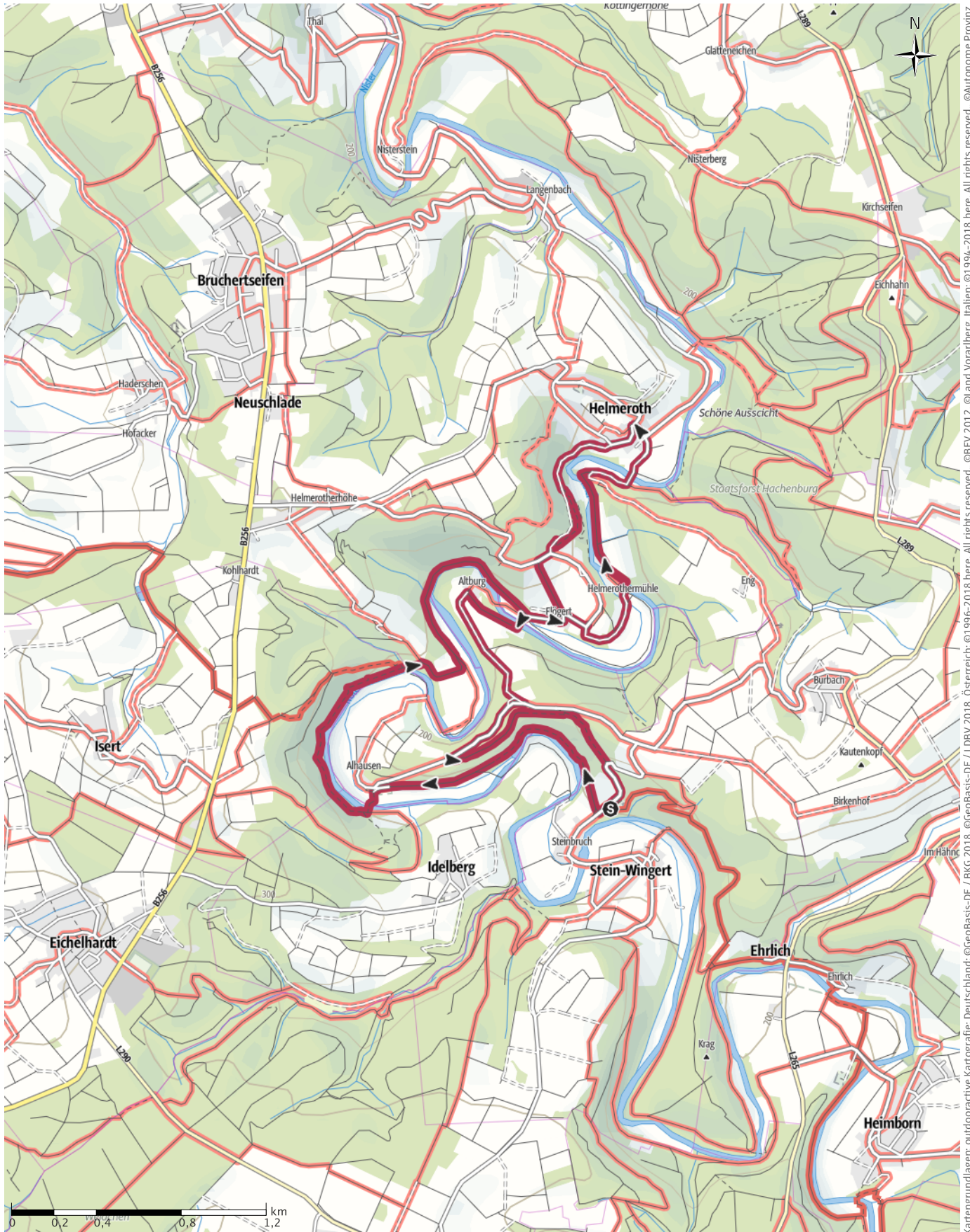


TOP Auf schmalen Pfaden u. Klettersteig über das Weltende hinaus

→ 10,5km | ⌚ 3:15Std | ▲ 239m | ▼ 237m | Schwierigkeit mittel



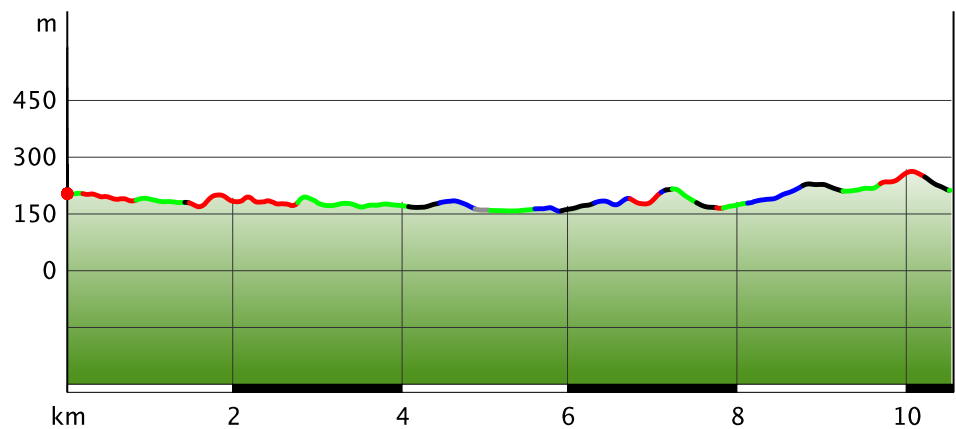
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2018, ©GeoBasis-DE / LDBV 2018, Österreich: ©1996-2018 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2018 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

TOP Auf schmalen Pfaden u. Klettersteig über das ...

Wegart

Schotterweg	2km
Weg	3,6km
Pfad	3km
Unbekannt	0,2km
Straße	1,8km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	10,5 km
Dauer	🕒	3:15 Std
Aufstieg	▲	239 m
Abstieg	▼	237 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
geologische Highlights	faunistische Highlights
kulturell / historisch	botanische Highlights

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

🔄 Rundtour



Rainer Lemmer

Aktualisierung: 09.02.2018

Anspruchsvolle 10,5 km Rundwanderung im Herzen der Kropbacher Schweiz

10,5 km mittel schwere Rundwanderung auf schmalen Naturpfaden an der Nister entlang, über den an exponierten Stellen mit Seilen gesicherten Wanderpfad, der teilweise in den Fels gehauen und mit Stahlkrampen als Aufstiegshilfe versehen ist, geht es dann zum Weltende. Der Weg schlängelt sich teilweise über 45 Meter steil bergauf und bergab. Der ehemalige Stollen der Historischen Eisenerzgrube (Consolidierte Sonnenberg) liegt direkt am Pfad und bietet Feldermäusen geeignete Schlafplätze

Vom Weltende aus führt der Weg dann bergab zur Nister und dann weiter an alten, eingestürzten, Stolleneingängen und Abraumhalden am Wegrand vorbei nach Flögert.

Dann führt der Weg weiter zur Helmerother Mühle und wir queren die Nister über die längste Hängebrücke im Westerwald und wandern weiter nach Helmeroth und von dort zurück nach Flögert.

In Flögert wird die die Nister über die Nisterbrücke beim ehemaligen Campingplatz gequert und es geht weiter durch Altburg bergauf bis zur K17. Von dort wandern wir links Richtung Ahlhausen und biegen

TOP Auf schmalen Pfaden u. Klettersteig über das ...

dann an der Wanderhütte links auf den Pfad ab der uns dann über die Reste der Alten Keltenburg wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung bringt.

Was gibt es alles zu sehen auf dem Rundweg:

- Alte Steinbrücke über die Nister, darunter viele Fische (Nasen)
- Eisvogel, Wasseramsel, Kormoran, Fischreiher, Schwarzstorch, Gebirgsstelze, im Wasser jagende Ringelnattern, Im Winter unter der alten Steinbrücke in Stein-Wingert Nasen (Fische) im Winterquartier, u.v.m.
- Längste Hängebrücke im Westerwald
- Alte Bergwerksstollen - heute Zufluchtsort für Fledermäuse
- Naturpfad Weltende
- Mit Viel Glück im Herbst, springende Lachse am Nister Wehr
- Reste der Wallanlagen der Keltischen Höhensiedlung

Autorentipp

Besichtigung der Fischzucht- und Fluss-Perlmuschel Aufzuchtanlage in Stein-Wingert nach Vereinbarung.

Wegbeschreibung

Vom Startpunkt am Parkplatz am Friedhof in Stein-Wingert geht es auf Westerwaldsteig, Naturpfad Weltende nach Flögert und von dort weiter Nach Helmeroth und wieder über Flögert, Altburg und zurück zum Parkplatz in Stein-Wingert

Start der Tour

Parkplatz am Friedhof in Stein-Wingert

Koordinaten:

Geogr. 50.723785 N 7.737543 E

UTM 32U 410890 5619869

Ende der Tour

Parkplatz am Friedhof in Stein-Wingert

Sicherheitshinweise

Für den Weltendepfad sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Entlang des Weltende Naturpfad gibt es keine Abkürzung oder Querungsmöglichkeit!

Die Tour ist nicht Kinderwagen tauglich!

Bei regnerischem Wetter würde ich den Weltendepfad nicht wandern!

Ausrüstung

Festes Schuhwerk/Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke - Fotoapparat nicht vergessen!

Informationsmaterial**Karte**

Ferienland Westerwald, Topographische Karte 1:25.000, Blatt 1 Hachenburg / Selters

Weitere Infos und Links

Besichtigung der Fischzucht- und Fluss-Perlmuschel Aufzuchtanlage in Stein-Wingert nach Vereinbarung
www.argenister.de

Beschreibung des Naturpfad Weltende**Anreise**

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Pkw nach Stein-Wingert.

Anreise mit Zug nach Ingelbach von dort per Taxi nach Stein-Wingert

Anfahrt

Von B414 in Ingelbach über L290 und K16 nach Stein-Wingert

Parken

Parkplatz (kostenlos) beim Friedhof in Stein-Wingert

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/bNZle>



Hängebrücke über die Nister bei Helmeroth

Foto: Rainer Lemmer, Community



Stolleneingang Consolidierte Concordia

Foto: Rainer Lemmer, Community



© Rainer Lemmer

Naturpfad Weltende

Foto: Rainer Lemmer, Community



© Rainer Lemmer

Weltendepfad
Foto: Rainer Lemmer, Community



Schmucklibelle in der Kropbacher Schweiz

Foto: Rainer Lemmer, Community

TOP Auf schmalen Pfaden u. Klettersteig über das ...



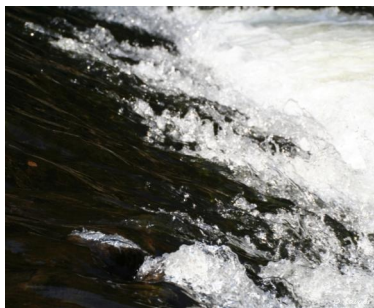
Hängebrücke über die Nister bei Helmeroth
Foto: Rainer Lemmer, Community



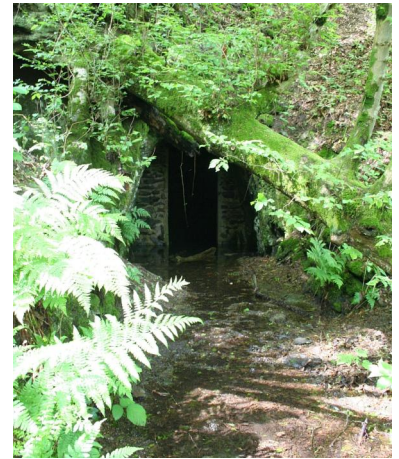
Hängebrücke über die Nister bei Helmeroth
Foto: Rainer Lemmer, Community



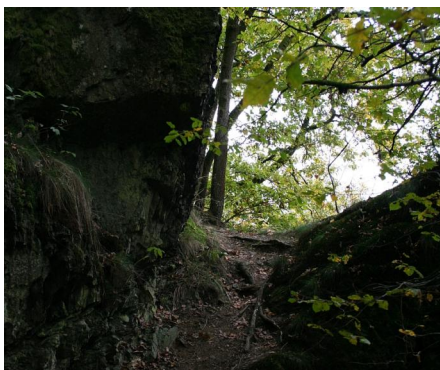
Blick vom Weltende in das Tal der Nister
Foto: Rainer Lemmer, Community



Wehr bei Stein-Wingert
Foto: Rainer Lemmer, Community



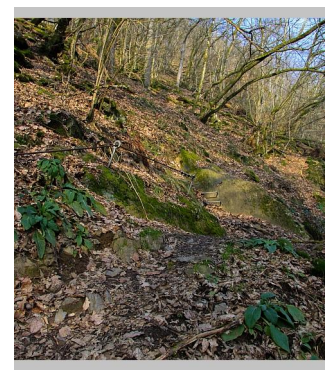
Stolleneingang Consolidierte Concordia
Foto: Rainer Lemmer, Community



Naturpfad Weltende
Foto: Rainer Lemmer, Community



Naturpfad Weltende
Foto: Rainer Lemmer, Community



Kletterhilfen und Verseilungen am Weltendepfad
Foto: Rainer Lemmer, Community

TOP Auf schmalen Pfaden u. Klettersteig über das ...



Weltendepfad
Foto: Rainer Lemmer, Community



Weltendepfad
Foto: Rainer Lemmer, Community